Escape Argot
Alles gehört zusammen

Wer einigermaßen gebildet ist oder zumindest regelmäßig Kreuzworträtsel löst, weiß, dass „Argot" eine mittelalterliche Gaunersprache ist. Was aber hat es mit dem kuriosen Band-Namen Escape Argot auf sich? „Um aus etwas auszubrechen, um gemeinsam neue Wege zu gehen, muss man sich verständigen können", sagt Christoph Steiner, der Schlagzeuger und Komponist des eidgenössischen Dreiers, der jetzt mit „You.Me.Them." (Traumton/Indigo) das zweite Album vorlegt. „Musik kann ja wie eine Sprache sein, und man will mit ihr irgendwo zusammen hinkommen."

Bei Christoph Steiner, Tastenmann Florian Favre (Piano, Synthie-Bass) und Saxofonist Christoph Grab funktioniert die Verständigung, die Abstimmung, die Dynamik bestens. Die Wechsel und Übergänge zwischen offen verlaufender, atmosphärischer, manchmal hoch intensiver Kommunikation und kompositorischer Verdichtung bekommen die Drei traumwandlerisch hin. Bei „Escape Argot" geht es nicht nur um die Vermittlung musikalischer Inhalte: Die zehn instrumentalen Stücke setzen sich auch mit unserer Gesellschaft, den unruhigen Zeiten, in denen wir leben, mit Ausgrenzung und Abschottung und selbst persönlichen Schicksalsschlägen auseinander. Christoph Steiner: „Musik machen, was ich erlebe und was mich politisch umtreibt, das gehört für mich alles zusammen. Ich trenne das nicht. Es ist alles Teil meines Lebens. Auch ganz alltägliche Dinge spielen da mit hinein. Und auch die Freundschaft zu meinen Mitmusikern spielt eine Rolle." Text **Ssirus W . Pakzad**